



Der Garten

Nun ist der Garten komplett.

Dies ist sein Auftritt,
die große Premiere,
die Galavorstellung.
Alles und jedes an seinem Platz.

Die Farne stehen in aufgeregter Feierlichkeit Spalier
für die feenhaft Rose,
die ängstliche Nelke
und die vor Aufregung leichenblasse Lilie.

Der Garten hat sich gefüllt mit dem einzigen Inhalt und Zweck,
welcher der so geheimnisvolle
und so alltägliche Sinn seines Daseins ist.

Er hat sich mit etwas gefüllt,
an dem zugleich Gärtner und Florfliege,
der Wind und der Regen,
Gott und die Bienen gearbeitet haben.

Ein geheimnisvolles Zusammenwirken!
Tag und Nacht haben sie gesponnen und geflochten,
aufgebaut und zerstört,
gemalt und gerichtet,
gestaltet und gezähmt im Garten,
Monate hindurch.

Nun steht er da, in voller Reife und hat keinerlei Ziel,
will nicht einmal nützlich sein.

Nur sein – eine große Schule ist das !

Verstehst du sie?